

**Gesetz**  
vom 22. Oktober 2003  
**über die Abänderung des  
Sorgfaltspflichtgesetzes**

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich  
Meine Zustimmung:

**I.**

**Abänderung bisherigen Rechts**

Das Gesetz vom 22. Mai 1996 über die beruflichen Sorgfaltspflichten bei Finanzgeschäften (Sorgfaltspflichtgesetz, SPG), LGBL. 1996 Nr. 116, in der Fassung der Gesetze vom 14. September 2000, LGBL. 2000 Nr. 213, und vom 14. März 2002, LGBL. 2002 Nr. 58, wird wie folgt abgeändert:

Art. 1

*Gegenstand*

Dieses Gesetz regelt die Sicherstellung der Sorgfalt bei Finanzgeschäften und dient der Bekämpfung der Geldwäscherei und der organisierten Kriminalität im Sinne des Strafgesetzbuches (§§ 165, 278, 278a oder 278b StGB).

## Art. 20 Abs. 3

3) Die Staatsanwaltschaft teilt der Stabsstelle FIU sowie den diesem Gesetz unterstehenden Personen, welche eine Mitteilung im Sinne von Art. 9 Abs. 2 erstattet haben, insbesondere alle Urteile und Einstellungsbeschlüsse mit, die aufgrund von Verfahren gemäss Art. 15 dieses Gesetzes ergehen oder im Zusammenhang mit den §§ 165, 278, 278a oder 278b StGB stehen.

**II.****Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt gleichzeitig mit dem Gesetz vom 22. Oktober 2003 über die Abänderung des Strafgesetzbuches (StGB) in Kraft.

*gez. Hans-Adam*

*gez. Otmar Hasler*  
Fürstlicher Regierungschef